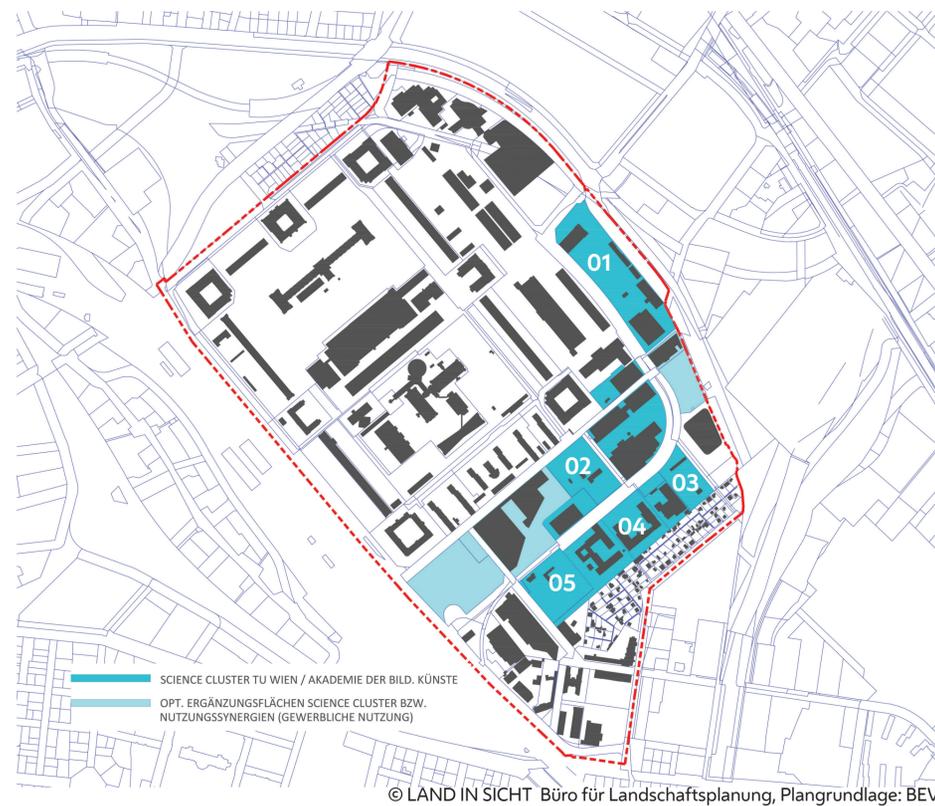


Schwerpunkt: Stärkung / Erweiterung Science Cluster

- » Geplante Schaffung ergänzender Universitätseinrichtungen der TU Wien sowie der Akademie der Bildenden Künste (Ballonhalle)
- » Etablierung eines wichtigen Universitätsstandortes für Wien im Arsenal
- » Ziel: Ausbildung einer „Science City“, die an die Franz-Grill-Straße als räumlich-funktionales Rückgrat anbindet und durch aktive Erdgeschoßzonen auch zur Belebung des öffentlichen Raums beiträgt
- » Vorgaben: Hohe Qualität der Binnenfreiräume, Ausbildung aktiver Erdgeschoßzonen (Belebung Vorzonen an Franz-Grill-Straße), möglichst kompakte Baukörperausbildungen, Minimierung des Anteils versiegelter Flächen, intensive Bauwerksbegrünung (Gründächer, Fassadenbegrünung).
- » Vorliegende konkrete Bebauungsszenarien für Baufelder BF 02 und BF 03 > Umsetzung weitestgehend im Rahmen der bestehenden Widmung
- » Notwendige Widmungsanpassungen/-änderungen für in Entwicklung befindliche Bauvorhaben auf Baufeldern BF 01, BF 04 und BF 05
- » Laufende Projektentwicklung über qualitätssichernde Verfahren (kooperative Verfahren, Wettbewerbsverfahren) in Abstimmung mit der Stadt Wien



Kooperatives Verfahren Neue Physik TU Wien:

Definition der Qualitätsziele und Rahmenbedingungen für die Neuerrichtung der „Neuen Physik“ der TU Wien unter Einbeziehung der räumlich angrenzenden, durch einen Zubau zu erweiternden Ballonhalle (künftiger Standort Akademie der Bildenden Künste)

- » Kommunikative Übergangszonen zwischen TU und Akademie (kommunikative Einrichtungen, raumverbindende Freiräume) **(A)**
- » Maximal 26,0 m Gebäudehöhe (Bauklasse V) **(B)**
- » Anteil nicht unterbauter Freiflächen von mindestens 20 % **(C)**
- » Ausweisung von Bebauung frei zu haltender Grün-/Freiraumbereiche sowie Erhaltungsziel für örtliches Altbaumensemble **(D)**
- » Aktive Erdgeschoßzone an der Franz-Grill-Straße **(E)**
- » Durchgehende Wegverbindung entlang der A23-Zufahrt **(F)**

